

**3881/AB XXI.GP**

---

Eingelangt am: 16.07.2002

**Bundesminister**

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 3997/J betreffend "Jedes Mitglied in der Bundesregierung ist Tourismusminister....", welche die Abgeordneten Emmerich Schwemlein und Genossen, am 12. Juni 2002 an mich richteten, stelle ich fest:

**Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:**

Ja.

**Antwort zu den Punkten 2 bis 9 der Anfrage:**

In meinem Ministerium wurde mit Februar 2000 ein Staatssekretariat für Tourismus und Freizeitwirtschaft unter der Leitung von Frau Staatssekretär Marès Rossmann eingerichtet, was die Wichtigkeit des Tourismus unterstreicht.

Sämtliche tourismusspezifischen Projekte, die im Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit laufen, sind dem "Bericht über die Lage der Tourismus- und Freizeitwirtschaft 2000", der jährlich dem Parlament zugeleitet wird, zu entnehmen. Auch der Bericht über das Jahr 2001 wird in Kürze dem Parlament übermittelt werden. Die darin angeführten Projekte und Aktivitäten sind speziell auf die Förderung und Weiterentwicklung des österreichischen Tourismus ausgerichtet.

**Antwort zu den Punkten 10 und 11 der Anfrage:**

Tourismusrelevante Agenden werden im Wirtschaftsausschuss behandelt. Es obliegt gemäß § 32 (1) GOG des NR dem Nationalrat, Ausschüsse einzurichten. Sollte ein

vom Wirtschaftsausschuss losgelöster eigener "Ausschuss für Tourismus" geschaffen werden, müsste dies vom Nationalrat beschlossen werden.

**Antwort zu den Punkten 12 und 13 der Anfrage:**

Ja.